

Klasse 7 (G8)

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: Jugend heute: Wie prägt mich mein Umfeld? Ein Leben zwischen realer und virtueller Welt – Chancen und Risiken?

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

Sachkompetenz

- beschreiben die Chancen und Risiken neuer Technologien für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Gesellschaft

Methodenkompetenz

- definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an
- nutzen verschiedene - auch neue - Medien zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren
- nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken - auch unter Zuhilfenahme neuer Medien – sinnvoll
- wenden ausgewählte Fachmethoden an, indem sie z.B. eine Umfrage sinnvoll konzipieren, durchführen und auch mithilfe neuer Medien auswerten,

Urteilskompetenz

- beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit kriterienorientiert
- reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen
- prüfen benutzte Kriterien und Sachverhalte durch neue Informationen und Gesichtspunkte, erweitern Detailurteile zu einem Gesamturteil und reflektieren den gesamten Prozess der Urteilsbildung

Handlungskompetenz

- vertreten die eigene Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu,
- erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese - ggf. probeweise - ab (Perspektivwechsel)
- gehen mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert und tolerant um und sind sich dabei der eigenen interkulturellen Bedingtheit ihres Handelns bewusst

Inhaltsfeld: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: Wie kann ich mich im Internet schützen? Ergänzung des Präventionsangebots der Schule in der Jahrgangsstufe 6

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

Sachkompetenz

- beschreiben die Chancen und Risiken neuer Technologien für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Gesellschaft

Methodenkompetenz

- nutzen verschiedene - auch neue - Medien zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren
- präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert - ggf. auch im öffentlichen Rahmen

Urteilskompetenz

- reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen

Handlungskompetenz

- erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese - ggf. probeweise - ab (Perspektivwechsel)
- setzen sich mit konkreten Aktionen und Maßnahmen für verträgliche Lern- und Lebensbedingungen in der Schule und ggf. im außerschulischen Nahbereich ein

Inhaltsfeld: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft; Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft

Schwerpunkte: Bedeutung von Formen und Möglichkeiten der Kommunikation sowie Information in Politik und Gesellschaft; politische und soziale Auswirkungen neuer Medien; globale Vernetzung und die Rolle der Medien; personale Identität und persönliche Lebensgestaltung im Spannungsfeld von Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen; Werte und Wertewandel in der Gesellschaft

<p>Schwerpunkte: personale Identität und persönliche Lebensgestaltung im Spannungsfeld von Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen; Werte und Wertewandel in der Gesellschaft</p> <p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u> Thema: Preisbildung und Konsumentenverhalten – Wie beeinflussen Angebot und Nachfrage das Marktgeschehen und die künftige Berufswahl?</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler <i>Sachkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft sowie die Funktionen des Geldes <p><i>Methodenkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken - auch unter Zuhilfenahme neuer Medien – sinnvoll <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit kriterienorientiert • reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen und analysieren diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität, ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen und entwerfen dazu Alternativen <p><i>Handlungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • erstellen Medienprodukte (z.B. Leserbriefe, Plakate, computergestützte Präsentationen, Fotoreihen etc.) zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese intentional ein • werben argumentativ um Unterstützung für eigene Ideen <p>Inhaltsfeld: Grundlagen des Wirtschaftsgeschehens; Zukunft von Arbeit und Beruf in einer sich verändernden Industrie-, Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft</p> <p>Schwerpunkte: Markt und Marktprozesse zwischen Wettbewerb und Konzentration, die Funktionen des Geldes; Strukturwandel von Unternehmen und Arbeitswelt durch neue Technologien für die Wirtschaft und die Auswirkungen auf den Alltag</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u> Thema: Umweltschutz – nur eine staatliche Aufgabe?</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler <i>Sachkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden zwischen qualitativem und quantitativem Wachstum und erläutern das Konzept der nachhaltigen Entwicklung • beschreiben die Chancen und Risiken neuer Technologien für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Gesellschaft <p><i>Methodenkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken - auch unter Zuhilfenahme neuer Medien – sinnvoll • handhaben grundlegende Methoden und Techniken der politischen Argumentation sachgerecht und reflektieren die Ergebnisse z.B. im Rahmen einer Pro-Kontra-Debatte <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • diskutieren problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen und begründen den eigenen Standpunkt • beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit kriterienorientiert • formulieren angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen, zeigen multiperspektivische Zugänge auf und entwickeln für über-schaubare und begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen • reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen und analysieren diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität, ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen und entwerfen dazu Alternativen <p><i>Handlungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • erstellen Medienprodukte (z.B. Leserbriefe, Plakate, computergestützte Präsentationen, Fotoreihen etc.) zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese intentional ein • werben argumentativ um Unterstützung für eigene Ideen <p>Inhaltsfeld: Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft</p> <p>Schwerpunkte: quantitatives versus qualitatives Wachstum, das Prinzip des nachhaltigen Wirtschaftens; Innovationspotenziale ökologisch orientierter Produktion</p>
---	---

Unterrichtsvorhaben V:

Thema: Wie funktioniert das politische System Deutschlands?

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

Sachkompetenz

- legen das Konzept des Rechts- bzw. demokratischen Verfassungsstaates (einschließlich der Verfassungsorgane) differenziert dar und beschreiben die Rolle des Bürgers in der Demokratie - insbesondere unterschiedliche Formen politischer Beteiligung
- erklären die Funktion und Bedeutung von Wahlen und Institutionen im demokratischen System

Methodenkompetenz

- präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert - ggf. auch im öffentlichen Rahmen

Urteilskompetenz

- beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit kriterienorientiert
- entwickeln unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, wählen Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen und legen den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidung dar
- unterscheiden in einem politischen Entscheidungsfall die verschiedenen Politikdimensionen (Inhalt, Form, Prozess)

Handlungskompetenz

- vertreten die eigene Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu
- sind dazu in der Lage, in schulischen Gremien mitzuarbeiten und ihre Interessen wahrzunehmen
- besitzen die Fähigkeit, eigene Rechte und Beteiligungsangebote wahrzunehmen und mit anderen gemeinsame Lösungswege zu erproben
- werben argumentativ um Unterstützung für eigene Ideen

Inhaltsfeld Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie; Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft

Schwerpunkte: Wahlen, Institutionen, Gewaltenteilung, demokratische Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland; Prinzipien, Formen und Zusammenwirken Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland